

Kfz - Versicherung im Autohaus oft zu teuer

Versicherungen über den Autohersteller sind im Schnitt um die Hälfte teurer als der günstigste Tarif auf einem Vergleichsportal. Das zeigt eine aktuelle Stichprobe, die das gemeinnützige Online-Verbrauchermagazin Finanztip durchgeführt hat. Nur in wenigen Ausnahmefällen lohnen sich spezielle Sonderaktionen der Hersteller. Wer beim Kauf eines Autos ein Angebot für die Versicherung erhält, sollte es in jedem Fall mit den Tarifen im Internet vergleichen, raten die Experten.

Viele Autohäuser bieten zum neuen Fahrzeug direkt eine Versicherung mit an. Mercedes oder Opel arbeiten dafür mit großen Versicherungen zusammen. Andere Marken wie VW oder Toyota bieten konzerneigene Policen an. Finanztip hat für die acht größten Autohersteller auf dem deutschen Markt je vier verschiedene Profile entwickelt, um die Versicherungsangebote zu prüfen. „Die Preise der Herstellerpolicen sind undurchsichtig und meist nicht im Internet zu finden“, sagt Versicherungsexpertin Annika Krempel von Finanztip. „Von acht angefragten Herstellern bietet nur Mercedes einen Online-Rechner. Vier weitere Autobauer schickten uns die Konditionen auf Anfrage zu.“ Die großen Hersteller Volkswagen (mit den Marken VW und Audi) sowie Toyota verweigerten hingegen ihre Teilnahme an der Erhebung von Finanztip.

800 Euro beim Händler, 400 Euro online

Im Durchschnitt sind die Tarife der Autohäuser 51 Prozent teurer als die Angebote von Vergleichsportalen wie Check24 oder Nafi-Auto. Viele der eingeschlossenen Extras bei den Herstellern sind überflüssig oder auch bei den günstigen Angeboten zu haben – sie rechtfertigen nicht den überhöhten Preis. Nur eine Sonderaktion von Renault für einen Clio konnte im Test von Finanztip das Angebot der Online-Rechner um 21 Prozent toppen. Im anderen Extrem kostete die Versicherung des Herstellers sogar mehr als das Doppelte: Für den BMW eines Rentners fand Finanztip über das Portal Nafi-Auto eine gute Police für rund 400 Euro im Jahr, während ein vergleichbares Angebot von BMW mit guten Leistungen bei etwa 800 Euro lag.

Tipps für die richtige Kfz-Versicherung

„Sowohl im Autohaus als auch über das Internet müssen Verbraucher bei der Autoversicherung genau hinschauen und vergleichen“, rät Finanztip-Expertin Krempel. Wichtig ist, dass Autofahrer für die Haftpflicht eine erhöhte Deckungssumme von 50 bis 100 Millionen Euro vereinbaren. Außerdem sollte man den Fahrerkreis so klein wie möglich halten und die Kilometerangabe nicht zu hoch ansetzen, sondern lieber bei Bedarf später nach oben korrigieren. Weitere Tipps zum Sparen und Hinweise, worauf Verbraucher bei der Kfz-Versicherung achten müssen, finden sie im [Ratgeber](#).

Pressekontakt:

Frederike Roser
Telefon: 030 / 80 933 15 80
E-Mail: frederike.rosen@finanztip.de

Unternehmen

Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH
Hasenheide 54
10967 Berlin

Internet: www.finanztip.de

Über Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH

Finanztip ist ein gemeinnütziges Online-Verbrauchermagazin. Die Experten unterstützen Konsumenten dabei, ihre täglichen Finanzentscheidungen richtig zu treffen, Fehler zu vermeiden und Geld zu sparen. Kern des kostenlosen Angebots sind praktische Ratgeber und der Finanztip-Newsletter, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Darin beleuchten Chefredakteur Hermann-Josef Tenhagen und sein Team alle Themen, die für Verbraucher wichtig sind: von Geldanlage, Versicherung und Kredit über Energie, Medien und Mobilität bis hin zu Reise, Recht und Steuern. Die Redaktion recherchiert und analysiert ausschließlich im Interesse des Verbrauchers und bietet praktische Handlungsempfehlungen. Zudem können sich Leser in der Community von Finanztip mit den Experten und anderen Verbrauchern austauschen.